

# Garde an Riviera des Bistums

Die Sektion Ostschweiz der ehemaligen päpstlichen Schweizergardisten feierte am Sonntag in Rapperswil ihr 50-Jahr-Jubiläum. Mit Bischof Markus Büchel zelebrierten die Ex-Gardisten einen feierlichen Gottesdienst.

Von Nadine Rydzyk

**Rapperswil-Jona.** – Einen echten Hauch von Vatikan erlebten die Gottesdienstbesucher am Sonntag in der Rapperswiler Stadtpfarrkirche St. Johann. Diese war zum höchst feierlichen Hochamt mit Bischof Markus Büchel anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der ehemaligen päpstlichen Schweizergardisten Sektion Ostschweiz derartig voll, dass nicht annähernd alle Gläubigen einen Sitzplatz fanden.

Für Pfarrer Kanonikus Felix Büchi sicher ein willkommener Anblick. So war dieser auch durchaus zu Scherzen aufgelegt und konnte den Bischof gutgelaunt an der «Riviera seines Bistums» begrüssen, wo er sich «im Vatikan seines Bistums einmal ein bisschen wie der Papst selbst fühlen» konnte.

## Umzug durch die Altstadt

Die Rosenstadt konnte zwar an diesem Sonntag nicht in Frühlingssonne erstrahlen, doch bereitete man den ehemaligen Gardisten nach ihrer Tagungsversammlung einen äusserst würdigen und von viel Musik getragenen Festgottesdienst. Wie es Bischof Büchel bereits eingangs formulierte, bildete dieser den «Höhepunkt des Jubiläumsanlasses», welcher im öffentlichen Teil mit einem Umzug der Gardisten durch die Altstadt und einem Apéro auf dem Hauptplatz endete.

Hier konnte auch der Regen nicht die faszinierte Stimmung der Menschen ändern, die sichtlich von den uniformierten Ex-Gardisten beeindruckt waren.

## Grosse Gardetradition

Die Sektion Ostschweiz umfasst ein ausgedehntes Gebiet mit grosser Gardetradition und ist mit rund 200 Mitgliedern die grösste. Aktuell leisten 26 Gardisten aus dem Sektionsgebiet ihren Dienst im Vatikan. Mit der öffent-



**Ein ungewöhnlicher Anblick:** Die Erscheinung der Gardisten erregt Aufsehen am Hauptplatz. Bilder Nadine Rydzyk



**Stimmungsvoll:** Der Regen scheint die Ex-Gardisten an ihrem Jubiläum nicht zu beeindrucken.



**Feierlicher Einzug:** Die ehemaligen Gardisten marschieren in die Rapperswiler Stadtpfarrkirche St. Johann ein.



**Festliches Zeremoniell:** Bischof Markus Büchel und Pfarrer Kanonikus Felix Büchi feiern den Jubiläums-Gottesdienst.

lichen Feier in Rapperswil wollte man nicht nur das Vereinsleben pflegen, sondern auch die päpstliche Schwei-

zergarde, die seit über 500 Jahren eine wichtige Image- und Sympathieträgerin für die Schweiz ist, der Be-

völkerung näherbringen und damit Nachwuchs für diese besondere Aufgabe rekrutieren.

## In Kempraten wurde verflucht und geopfert

Am Dienstag, 1. Juni, lädt die Volkshochschule Rapperswil-Jona zu einem archäologischen Vortrag ein.

**Rapperswil-Jona.** – Es werden die neuesten Ergebnisse der Ausgrabungen des römischen Tempelbezirks in Kempraten präsentiert. Der Vortrag findet um 20 Uhr in der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR) statt und steht unter dem Thema «Verfluchen – Opfern – Räuchern». Bei den Ausgrabungen 2009 in der Seewiese in Kempraten entdeckte die Kantonsarchäologie St. Gallen einen römischen Tempelbezirk. Dabei konnten zwei Tempel freigelegt werden. Der grössere war noch gut erhalten. Zum Vorschein kamen Fragmente von Inschriften, Fluchtäfelchen und weitere Gaben an die Götter.

Im Vortrag wird Pirmin Koch von der Kantonsarchäologie St. Gallen die neue Fundstelle vorstellen und erste Forschungsergebnisse präsentieren. Die Funde geben einen Einblick in das Verhältnis der antiken Menschen zu ihren Göttern.

Pirmin Koch, der bei der Ausgrabung in Kempraten die Leitung innehatte, wird am Abend einen weiteren Mosaikstein in der Römergeschichte der Region freilegen. Denn nach dem «Tag des offenen Grabens» im Oktober 2009 vor Ort werden nun die neuen Ergebnisse dieser Ausgrabung präsentiert. (eing)

## Wein, Feste und Christentum

**Rapperswil-Jona.** – Am Freitag, 4. Juni, um 19.30 Uhr findet im St. Franziskus Zentrum in Kempraten ein Vortrag zum Thema «Wein und Christentum» statt. Weinfachmann Christopher Ammann zeigt die Geschichte des Weinbaus auf und erläutert die Stellung des Genussmittels bei den alten, grossen Kulturen. Die Festlichkeiten zu Ehren der Weingötter sind auch Vorlagen für die Abendmahlfeiern im heutigen Christentum. Am Samstag, 5. Juni, wird in einem Rebrundgang im Höcklistein der moderne Weinbau gezeigt. Um 10 Uhr besammelt man sich bei der grossen Scheune im Reberg. Der Rundgang und der Apéro dauern zirka zwei Stunden. (eing)

# Die FCSG Cheerleader holen den Meistertitel

Die FCSG Green Lightning Cheerleader haben es erneut geschafft: Sie holen den Schweizermeistertitel mit einer starken Leistung nun zum siebten Mal in die Ostschweiz.

**St. Gallen.** – Vor rund 1400 Zuschauern zeigten die Sportlerinnen eine praktisch fehlerfreie Show und brachten das Athletikzentrum in St. Gallen am Wochenende zum Toben.

Für die grün-weißen Cheerleader war es ein rundum gelungener Anlass. Nebst dem Meistertitel in der Hauptkategorie «Senior Allgirl Cheer» erreichten sie auch in den Kategorien «Groupstunt» und «Junior Groupstunt» den ersten Platz.

## Für die WM in Florida qualifiziert

In der Kategorie «Individual» (Einzel) gewann Laura Naef von den Green Lightnings und ist damit «Cheerleader of the year 2010» geworden.

Auch die Junioren der FCSG Cheerleader konnten ihre Konkurrenz hinter sich lassen und sind erneut Junioren-Meister.

In der Kategorie «Cheerdance» (reine Tanzkategorie) gewannen die Eurodancers aus Zürich. Mit ihrer professionellen Choreographie und einwandfreier Tanztechnik holten sie



**Grenzenlose Freude:** Die FCSG Green Lightning Cheerleader feiern ausgelassen den Schweizermeistertitel.

den Schweizermeistertitel in dieser Kategorie zum dritten Mal in Folge nach Zürich. Die FCSG Green Light-

ning Cheerleader haben sich mit ihrer Leistung für die Weltmeisterschaft in Orlando, Florida, qualifiziert. Die

«grünen Blitze» planen diese Chance zu packen und nächstes Jahr erneut an die WM zu fahren. (pd)

## Several Minds live in der Uzner Rotfarb

**Uznach.** – Die Band Several Minds tritt am Samstag, 5. Juni, im Kulturtreff Rotfarb in Uznach auf. Die Band wurde im Jahr 2007 gegründet und besteht aus fünf Musikern, welche im Toggenburg und Linthgebiet wohnhaft sind. Die Band spielt Musik aus den Sparten Rock, Pop und Blues. Several Minds will sich mit diesem Auftritt einem breiten Publikum vorstellen, darum ist der Einlass zu diesem Konzert kostenlos. Neben fetziger Musik werden den Besuchern Getränke und Snacks angeboten. Das Rahmenprogramm bestreitet DJ Ralph. Türöffnung ist um 19 Uhr. (eing)

## Feldschieszen auf 25 bis 300 Meter Distanz

Vom 4. bis 6. Juni findet das Feldschieszen in See und Gaster statt. Auf den Schiessplätzen in Weesen (Festzentrum), Schmerikon (Tuggen), Chollos Walde und Grunau Rapperswil wird über die 300-Meter-Distanz geschossen. Zusätzlich wird in Uznach, Rapperswil-Jona und in Weesen über 25/50 Meter um Punkte gewetteifert. Die genauen Schiesszeiten und wo sich die Schiessplätze befinden, ist auf der Homepage [www.rsv-see-gaster.ch](http://www.rsv-see-gaster.ch) ersichtlich. Am Sonntag, 6. Juni, um 16 Uhr findet in Weesen beim Schützenhaus das Absenden statt. (eing)